

## HYB / Texte reflektieren für Fortgeschrittene - TRAINING

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Angebot für                  | Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2<br>Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3<br>Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2<br>Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3<br>Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2<br>Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3<br>Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2<br>Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3<br>Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl   |
| Nummer und Typ               | FTH-BTH-BTH-L-636.21F.025_(MTH/BTH)_C19: mit Maske / Moduldurchführung   |
| Beschreibung                 | Blockstruktur: 1 / 2   |
| Veranstalter                 | Departement Darstellende Künste und Film   |
| Leitung                      | Maren Rieger (MaRi)  |
| Anzahl Lektionen             | 0  |
| ECTS                         | 1 Credit   |
| Voraussetzungen              | Der kulturwissenschaftliche Akzess ist bestanden oder eine vergleichbare Qualifikation (z.B. abgeschlossenes BA-Studium).  |
| Lehrform                     | Training   |
| Zielgruppen                  | L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR<br>L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR<br><br>Wahlmöglichkeit:<br>L2 VBN<br><br>+ Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)  |
| Lernziele /<br>Kompetenzen   | Die Studierenden vertiefen ihre Reflexion von Konzepten und Definitionen aus dem Bereich der kulturwissenschaftlichen Analyse in der Gegenwart und übertragen diese auf ihre Lebenswelt. Sie können eine kritische Haltung im gesellschaftspolitischen Diskurs einnehmen.  |
| Inhalte                      | Ohne Sprache kein Denken - ohne Denken kein Handeln, auf diese Formel gebracht beschäftigen wir uns abendlich mit der Kunst des Miteinanderredens. Wie können wir frei sprechen - ohne Menschen in Kategorien einzuordnen und zu reduzieren? So fragt Kübra Gümüşay in "Sprache und Sein".<br>Wie redet eine Nation sich ihr Denken ein und macht daraus Politik? So fragt Elisabeth Wehling in "Politisches Framing".<br>Wie lassen sich Debatten verbessern und den Dialog in Gesellschaft und Politik befördern? So fragen Bernhard Pörksen und Friedemann Schulz von Thun.<br>Wie Sprechen zwar durch den gesellschaftlichen Kontext definiert ist, aber wie wir die Kraft des verletzenden Sprechens fehlaneignen können - darüber referiert Judith Butler in "Haß spricht. Zur Politik des Performativen". |
| Bibliographie /<br>Literatur | Judith Butler: Haß spricht. Zur Politik des Performativen. Frankfurt am Main 2006<br><a href="https://www.suhrkamp.de/buecher/hass_spricht-judith_butler_12414.html">https://www.suhrkamp.de/buecher/hass_spricht-judith_butler_12414.html</a>   |

Kübra Gümüşay: Sprache und Sein. München 2020  
Leseprobe:  
[https://files.hanser.de/Files/Article/ARTK\\_LPR\\_9783446265950\\_0001.pdf](https://files.hanser.de/Files/Article/ARTK_LPR_9783446265950_0001.pdf)

Elisabeth Wehling: Politisches Framing. Wie eine Nation sich ihr Denken einredet - und daraus Politik macht. Köln 2016  
Eine Leseprobe finden Sie:  
<http://www.elisabethwehling.com/books>  
oder  
<https://www.youtube.com/watch?v=luRSxXJQbIU>

Bernhard Pörksen, Friedemann Schulz von Thun: Die Kunst des Miteinander Redens. München 2020  
Leseprobe:  
[https://files.hanser.de/Files/Article/ARTK\\_LPR\\_9783446265905\\_0002.pdf](https://files.hanser.de/Files/Article/ARTK_LPR_9783446265905_0002.pdf)

Ece Temelkuran: Wenn dein Land nicht mehr dein Land ist oder Sieben Schritte in die Diktatur.  
<http://www.hoffmann-und-campe.de/buch-info/wenn-dein-land-nicht-mehr-dein-land-ist-oder-sieben-schritte-in-die-diktatur-buch-11177/>

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer

Anzahl Wochen: 12 (FS: Wo:08-19) / Modus: 1x1,5h/Wo\_Mo, jeweils 18.15-19.45h  
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h